

Thema: „Erfolgsstory First Responder“

Je schneller, je besser!

Oft entscheiden nur wenige Minuten über Leben und Tod. Je schneller die gerufene Hilfe kommt, desto eher können lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden. Die Frauen und Männer des First Responder (was wörtlich übersetzt „Erste Reaktion“ heißt) sind unermüdlich in Fischamend tätig, um gerade in solchen Momenten zu helfen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des First Responder sind Ersthelfer, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Mit einer kompletten Notfallsanitäterausrüstung ausgestattet, wird durch ihr Eingreifen im Zeitraum zwischen dem Eintreten des Notfalls und dem Eintreffen des Notarztes oder des Rettungswagens die medizinische Versorgung gewährleistet.

Lange Zeit wurde in Fischamend heftig politisch diskutiert, wie sich die rasche medizinische Hilfe in Notfällen gestalten könnte. Ein ganzer Wahlkampf wurde auf die Anschaffung eines eigenen Rettungswagens für Fischamend abgestimmt. Nach langem Hin und Her zwischen dem damaligen und dem jetzigen Bürgermeister wurden dann im September 2009 erstmals Pläne für eine Notfallstation präsentiert. Für den damaligen Bürgermeister galt das First-Responder-System als „die ideale Alternative“ zum vom jetzigen Bürgermeister geforderten Rettungswagen. Am 26.6.2010 wurde schließlich die First-Responder-Station im Alten Feuerwehrhaus eröffnet. Ein Rettungswagen blieb für Bgm. Ram dennoch das Ziel. Sogar ein ÖVP-Landtagsabgeordneter hat für einen Rettungswagen in Fischamend seine Haarpracht verwettet.

Rettungswagen gibt es bis heute keinen, die Geschichte des First Responder hat sich jedoch zu einer Erfolgsgeschichte gewandelt. Vielleicht ist an dieser Stelle einmal keine lange politische Auseinandersetzung gefragt, sondern einfach ein „Danke“ an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass sie sich in den Dienst der guten Sache stellen und durch ihre Arbeit und ihren Einsatz schon vielen Fischamenderinnen und Fischamendern geholfen werden konnte.

Renate Strauss für die Liste Schuh